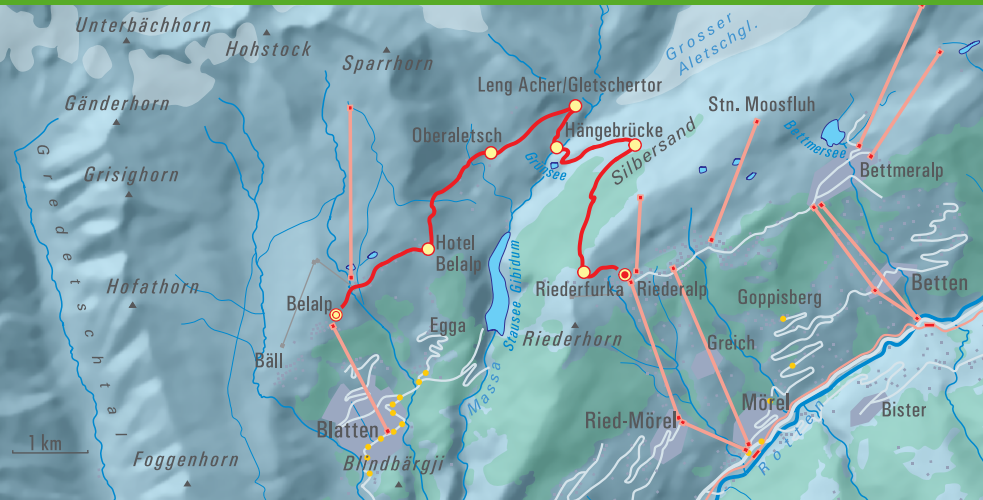


# Werden und Vergehen im Aletsch VS

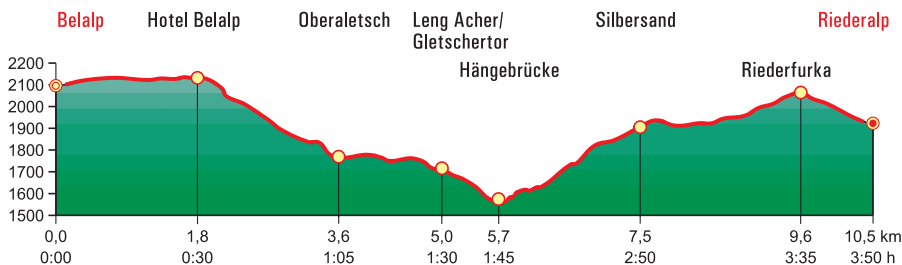


## Belalp > Riederalp

	Belalp	0 h 00 min	
	Hotel Belalp	0 h 30 min	0:30
	Oberaletsch	1 h 05 min	0:35
	Leng Acher / Gletschertor	1 h 30 min	0:25
	Hängebrücke	1 h 45 min	0:15
	Silbersand	2 h 50 min	1:05
	Riederfurka	3 h 35 min	0:45
	Riederalp	3 h 50 min	0:15

## Bergwanderung

	T3
	mittel
	3 h 50 min
	10,5 km
	660 m
	830 m
	Jun i - Oktober
	264T Jungfrau
	nur für Schwindelfreie für Familien geeignet





## Die armen Seelen im Gletscher

**Vor Zeiten lebte in einer Hütte am Aletschgletscher ein einsames Mütterchen. Es vertrieb sich die Zeit mit Spinnen und betete für die armen Seelen im Gletscher. Wenn es abends zu Bette ging, liess es die Geister jeweils in die warme Stube ein. Die ganze Nacht hindurch seufzten diese am Ofen, derweil die Alte unbekümmert schlief. Einmal in einer kalten Winternacht ging die alte Spinnerin länger als üblich ihrer Arbeit nach – und draussen drängten die armen Seelen auf Einlass. Zuletzt riss der Geduldsfaden der Alten, und sie öffnete ihre Kammer, ohne zuvor den schützenden Bannspruch gemurmelt zu haben. Da wurde die Tür regelrecht aufgesprengt, und ein Schwall wimmernder Gespenster quoll herein ...**

Nach dem Weltbild der alten Walliser mussten die Seelen der Verstorbenen in den unwirtlichen Gletschereinöden ihre zu Lebzeiten begangenen Untaten sühnen. Hinter dem Hotel Belalp öffnet sich die wilde und raue Gebirgslandschaft über dem mächtigsten Eisriesen der Alpen. Aus gebührender Distanz ist der Anblick dieser «Eishölle» atembere-

raubend schön. Auf der Alp Oberaletsch findet sich eine winzige Wegkapelle. Darin ein Gemälde mit der alten Spinnerin. Hat sie wohl vor Menschengedenken in einer dieser wettergeschwärzten Holzhütten die büssenden Seelen gehütet? Von der spektakulären Hängebrücke schweifen die Blicke zum nahen Eispanzer. Nimmt mit dem schmelzenden Eis wohl auch die Zahl der Büsser ab? Der weichende Gletscher gibt viel neues Land frei und hat auf der anderen Seite der Schlucht den male-rischen Grünsee geschaffen. Hier beginnt der geheimnisvolle Aletschwald. Allenthalben spriessen kleine Bäumchen aus dem Moderholz gefallener Baumveteranen. Ein stimmungsvolles Sinnbild für das stete Werden und Vergehen in der Natur.

### INFO

Belalpbahnen, 027 921 65 10,  
[www.belalp.ch/belalpbahnen.php](http://www.belalp.ch/belalpbahnen.php)  
Riederalpbahnen, 027 928 41 41,  
[www.riederalpbahnen.ch](http://www.riederalpbahnen.ch)  
Hotel Belalp, 027 924 24 22,  
[www.hotel-belalp.ch/](http://www.hotel-belalp.ch/)



Links: uriger Alpstafel Oberaletsch. Rechts: ein Juwel im unteren Aletschwald, der Grünsee.  
Bilder: Markus Ruff

